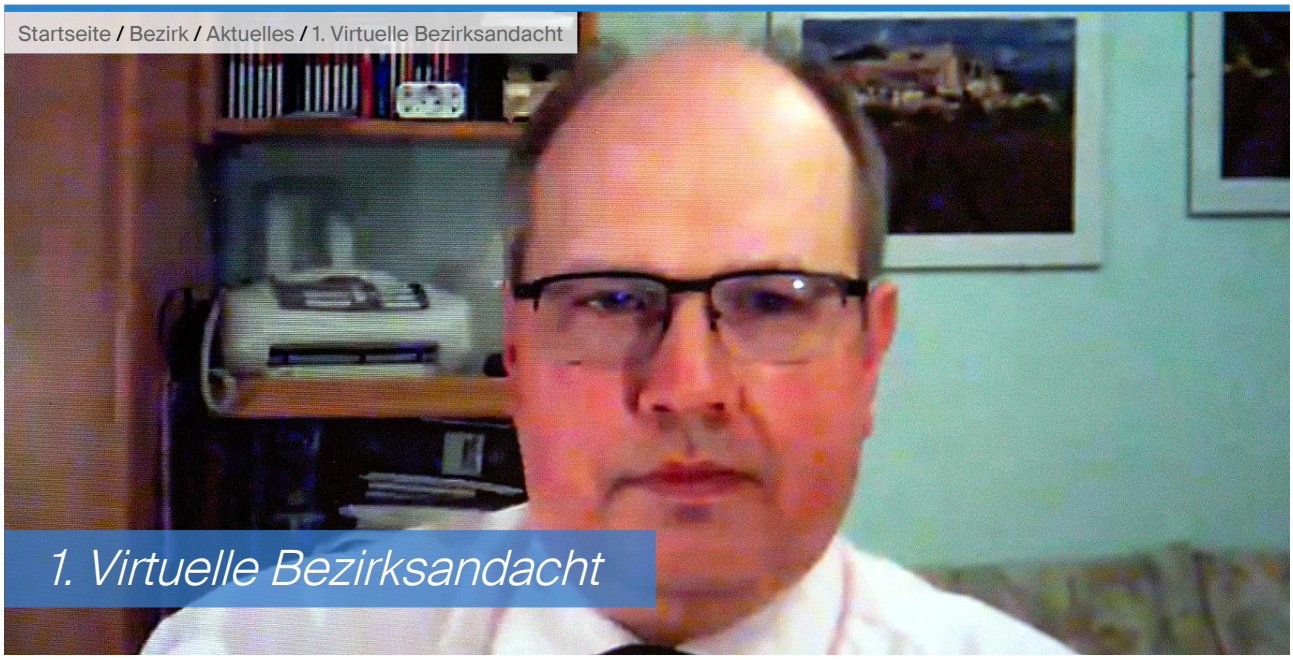


1. Virtuelle Bezirksandacht

Gießen – Siegen – Wetzlar. Am vergangenen Mittwoch, den 25. März 2020 fand die 1. Virtuelle Bezirksandacht des neuapostolischen Kirchenbezirks Gießen statt. Bezirksvorsteher Hirte Matthias Rauch konnte dazu an die 700 Teilnehmer begrüßen, die sich mittels Internet und Telefon zugeschaltet hatten.

Da wegen der Corona-Pandemie zurzeit keine Gottesdienste stattfinden können, bieten die neuapostolischen Landeskirchen in Deutschland sonntags Videogottesdienste an, die über einen YouTube-Livestream und als Telefonübertragung ausgestrahlt werden. Es war der Gießener Bezirksleitung aber auch wichtig, in der Woche den Kontakt zu den Gläubigen zu suchen. Dadurch entstand die Idee zu einer virtuellen Bezirksandacht.

Der Heiland sorgt für dich

In seinen Ausführungen erinnerte Hirte Rauch an die Aussage von Bezirksapostel Rainer Storck, Präsident der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland, in dem Zentralgottesdienst am 22. September 2019, der in Alsdorf/Nordrhein-Westfalen stattfand: „Wir wissen manchmal nicht, was morgen ist, haben Angst davor, kommen nicht weiter. Aber der gute Hirte sagt: ‚Der Heiland sorgt für dich täglich aufs neu‘, auch wenn du heute noch nicht weißt, wie das Morgen aussehen kann. Er tut das! … Das heißt: Wer sich auf ihn verlässt, kann in seinen Verhältnissen auch noch positive, gute Gefühle und Lebens- und Glaubensqualität entwickeln. Die Aufforderung an uns ist: Der Heiland sorgt für dich, aber du und ich: Traue ihm fest!“

Hirte Rauch gab den Zuhörern das Bibelwort „Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Timotheus 1, 7) mit in die kommenden Tage.

In einem gemeinsamen Gebet gedachte Hirte Rauch auch besonders an all jene, die sich in dieser schweren Zeit oft über ihre persönlichen Grenzen hinaus einbringen und helfen, wie Ärzte, Pflegekräfte, aber auch alle, die einen sehr wichtigen Dienst zur Aufrechterhaltung des gesellschaftlichen Lebens erbringen.

Segenswunsch

Mit dem Refrain des Irischen Segensliedes „Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.“ beendete der Gießener Bezirksvorsteher diese besondere Andacht.

27. März 2020

Text: W. Rock

Fotos: W. Rock

